

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 67 (1958)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Müttern zu einem Tor hereingelassen und zum entgegengesetzten zweiten Tor hinausgelassen werden konnten, so dass sich die Verteilung flüssig abwickeln und kein Gedränge entstehen konnte. Für die Ausbreitung der Kleider und Wäschestücke, alle nach Größen geordnet, sowie der Lebensmittel waren genügend Tische zur Verfügung gestellt worden. Ein Ordnungsdienst, der die Mütter in den Hof und aus dem Hof führen würde, war vorgesehen. Fürsorgerinnen und Frauen des marokkanischen Frauenbundes sollten die Verteilung unter der Aufsicht von Frau Micheli vornehmen. Deutlich sehen wir das ganze bunte Bild vor dem inneren Blick: den Hof, die Frauen in ihren Djellabahs, die zarten dunklen Kinder mit den übergrossen Augen, wie sie ihr Paket entgegennehmen, scheu, wortlos, wie sie, an der Seite der Mutter, aus dem Hofe trippeln.

Während die vorliegende Nummer gedruckt wird, werden in kurzen Abständen weitere Verteilungen folgen, da Frau Micheli alles daran liegt, die wärmenden Kleider rasch zu verteilen. Der Winter ist in diesem Jahr in den marokkanischen Bergen besonders kalt und feucht eingezogen. Bald wird auch die ganze internationale Rotkreuzhilfe, als Antwort auf den gemeinsamen Aufruf der beiden Genfer Rotkreuzorganisationen, erneut einsetzen, deren Delegierte die Hilfsgüter sofort nach Eintreffen ins Gebiet von Oujda lenken werden, von wo sie auf raschestem Wege mit Lastwagen des Nationalen Transportamtes in die verschiedenen Flüchtlingsgebiete gebracht werden können. Zum Glück beginnt der Frühling und damit die wärmere Zeit in diesen Gebieten schon Ende Februar, anfangs März.

AUS UNSERER ARBEIT



Der Bundesrat hat den Beschluss über die freiwillige Sanitätshilfe und die Organisation der Rotkreuzformationen in zwei Punkten geändert. Erstens wird ausdrücklich festgehalten, dass der Rotkreuzchefarzt über die Rotkreuzkolonnen auch bei der Katastrophenhilfe sowie beim Sanitätsdienst für Veranstaltungen usw. verfügen kann. Zweitens wird neu vorgesehen, dass das Militärdepartement freiwillige Fachkurse von zehn Tagen Dauer zur Ausbildung der Rotkreuzformationen bewilligen kann. Die Teilnehmer sind dabei gleichgestellt wie Wehrmänner im obligatorischen Dienst.

*

Dienstleistungen der Rotkreuzkolonnen und Rotkreuzdetachemente im Jahre 1958:

Kurse des Rotkreuzdienstes: Einführungskurs für Rotkreuzkolonnen vom 30. Juni bis 12. Juli 1958 in der Lenk i. S. (Für sämtliche Rotkreuz-Rekruten.)

Rotkreuz-Kaderkurs I/1 vom 16. bis 28. Juni 1958 in der FW-Kaserne Neuchâtel für Unteroffiziere und Soldaten der Rotkreuzkolonnen.

Rotkreuz-Kaderkurs I/2 vom 1. bis 13. September 1958 in der FW-Kaserne Neuchâtel für Dienstführerinnen und Gruppenführerinnen der Rotkreuzdetachemente.

Rotkreuz-Kaderkurs II vom 28. April bis 10. Mai in Monte Ceneri (Kaserne) für Detachementsführerinnen der Rotkreuzdetachemente.

Kaderkurs des Sanitäts-HD vom 25. August bis 6. September 1958 in der Kaserne Savatan für Aerzte, Zahnärzte und Apotheker (Sanitäts-Unteroffiziere, Soldaten und HD der Gattung 10), Aerzinnen, Zahnärztinnen und Apothekerinnen der Gattung 32.

Ergänzungskurse:

Rotkreuzkolonnen 11, 12, 13, 14 vom 18.—30. 8. 1958;

Rotkreuzkolonnen 41, 42, 43, 44 vom 17.—29. 3. 1958;

Rotkreuzkolonnen 61, 62, 63, 64 vom 27. 10. bis 8. 11. 1958.

Einrückungspflichtige Jahrgänge 1912 bis 1937.

Ausserordentliche Instruktionsdienste:

MSA 3

Rotkreuzkolonnen 31, 32, 33, 34 }
Rotkreuzdetachemente 31, 32, 33, 34 } vom 6.—11. 10. 1958

MSA 5

Rotkreuzkolonnen 51, 52, 53, 54 }
Rotkreuzdetachemente 51, 52, 53, 54 } vom 21.—26. 4. 1958

MSA 7

Rotkreuzkolonnen 71, 72, 73, 74 }
Rotkreuzdetachemente 71, 72, 73, 74 } vom 5.—10. 5. 1958
Einrückungspflichtige Jahrgänge 1900 bis 1937.

*

Im Dezember und Januar wurden zwei sanitarische Musterungen von Krankenschwestern, Samariterinnen, Spezialistinnen und Pfadfinderinnen für die Einteilung in Rotkreuzformationen durchgeführt; die eine im Bethesda-Spital Basel (28 Kandidatinnen), die andere im Krankenhaus Neu-münster, Zollikerberg-Zürich (35 Kandidatinnen).

*

Ernennungen im Zentralsekretariat

Das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes hat im Dezember 1957 Dr. phil. Ernst Schenkel, bisher 1. Adjunkt, zum Stellvertreter des Zentralsekretärs, und Jean Pas-calis, lic. sc. soc., bisher Abteilungsleiter, zum Adjunkten des Zentralsekretärs gewählt.

*

Während des Jahres 1957 haben unsere mobilen Blutspenderequipen 44 541 Blutentnahmen, davon 17 945 in Rekrutenschulen, vorgenommen.

*

Die Produktion des Zentrallaboratoriums hat sich im Verlaufe der letzten Jahre so vergrössert, dass eine Rationalisierung des Transport- und Lagerwesens dringend notwendig

geworden ist. Das Zentralkomitee bewilligte deshalb den Kredit für die Anschaffung von zwei Palettenhubwagen SBB-Modell 1200 kg Tragkraft sowie von 20 Paletten SBB-Standardmodell, die erlauben werden, unsere Produkte ohne umständliches Auf- und Abladen innert kürzester Zeit von einem Ort zum andern zu transportieren.

*

In letzter Zeit sind die folgenden Publikationen im Zusammenhang mit unserem Zentrallaboratorium erschienen: A. Hässig, H. Stirnemann: Immunoplasmopathien, erschienen in «Immunopathologie in Klinik und Forschung», herausgegeben von P. Miescher und K. O. Vorländer; B. Wuilleret, W. Meyer: «Zur Nachweismethodik von antithrombozytären Substanzen im Plasma von Thrombopenie-Patienten», Blut 3, 192, 1957; A. Hässig: «Aktuelle Probleme der Immunohämatologie»: Moderne Probleme der Paediatrie 3, 1, 1957.

六



*

Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege

Im Jahre 1957 wurden von den Sektionen des Schweizerischen Roten Kreuzes, teilweise mit Hilfe der Samaritervereine, in 93 Ortschaften 309 Kurse zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege mit 3247 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

六



A black and white line drawing of a young girl's face. She has dark hair pulled back and is wearing a light-colored headband or bandana. Her eyes are looking slightly to the left, and she has a neutral expression.

In Zusammenarbeit mit den Bernischen Krankenpflegeschulen führte das Schwesternbureau des Schweizerischen Roten Kreuzes am 25. Januar in der Aula der Städtischen Mädchenschule eine Orientierung über den Schwesternberuf durch. Rund 250 Mädchen aus den oberen Sekundarklassen und der Fortbildungsschule waren dazu erschienen. Kurzreferate, zum Teil in Form von «Gesprächen am runden Tisch», wurden gehalten und anschliessend der Film «Dienst am Leben» gezeigt. Der Orientierung wurde von den jungen Mädchen mit Interesse gefolgt.

3

Die Ausstellung «Der Schwesternberuf» soll erstmals in diesem Jahr anfangs März in Schaffhausen und anschliessend — noch vor Ostern — in Bülach gezeigt werden.

*





Am 23. Januar 1958 sind aus Oesterreich 150 Kinder zu einem dreimonatigen Erholungsaufenthalt in der Schweiz eingetroffen. Es handelt sich um Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die während oder nach dem Krieg nach Oesterreich gekommen sind, sowie um ungarische Flüchtlingskinder, die mit ihren Angehörigen vor einem Jahr die Grenze überschritten haben. Viele leben noch in Lagern oder schlechten Unterkünften. Sie wurden von Mitarbeitern des Schweizerischen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit den österreichischen Fürsorgestellen nach gesundheitlichen oder sozialen Gesichtspunkten ausgewählt. Die Kinder werden von Schweizer Familien aufgenommen und betreut. Vereinzelte benötigen einen Heimaufenthalt.

尚

In unserem Kinderheim Beau-Soleil in Gstaad weilen zurzeit 32 gesundheitlich gefährdete Kinder aus Jugoslawien. Sie werden am 25. Februar nach einem viermonatigen Erholungsaufenthalt gestärkt und ausgeruht in ihre Heimat zurückkehren.